

Lernaufgabe: *At the zoo*

Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben

Titel der Lernaufgabe	
Klasse 4	<i>At the zoo</i> - einen kurzen Text (Steckbrief) zu einem Zootier verfassen.

Lernvoraussetzungen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kennen Farben, Tiernamen, Namen für Körperteile, Verben und ggf. Adjektive, um Tiere genauer beschreiben zu können • kennen die zu benutzenden Satzstrukturen (<i>chunks</i>) und können sie anwenden • können schriftliche Vorlagen und Textbausteine nutzen, um einen eigenen Text zu erstellen • kennen bereits einen Beispielsteckbrief zu einem Tier • haben Tiere mündlich bereits beschrieben und mehreren Lernpartnern vorgestellt

Kompetenzerwartung
FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ: SCHREIBEN Die Schülerinnen und Schüler schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten. <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte (u. a. Beschreibung, E-Mail, Gedicht).

Anforderungsbereiche		
Anforderungsbereiche	Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe	Erwartete Lernergebnisse
AB I Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen	Die Schülerinnen und Schüler labeln ein Bild ihres Tieres, indem sie den bekannten Wortschatz und evtl. einzelne bekannte Satzanfänge nutzen, um ein Tier zu beschreiben. Sie halten sich strikt an ihre <i>mind map</i> .	<i>My favourite animal is <u>the lion</u>.</i> <i>The lion is <u>yellow</u>.</i> <i><u>can run</u></i> <i><u>likes meat</u></i> <i><u>lives in Africa</u>.</i>
AB II Reproduktion und erste Konstruktionsversuche sowie Erkennen von Zusammenhängen	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das bekannte Wortmaterial sowie die erlernten <i>chunks</i> sinnvoll, um ihr Tier zu beschreiben. Sie nutzen außerdem den <i>help desk</i> sowie die <i>Mind map</i> recht eigenständig und wählen aus verschiedenen Angeboten.	<i>My favourite animal is <u>the lion</u>.</i> <i>It is <u>yellow and brown</u>.</i> <i>The lion likes meat.</i> <i>It has got a mane.</i> <i>It can <u>run fast</u>.</i> <i>It lives <u>in Africa in the savanna</u>.</i>
AB III	Die Schülerinnen und Schüler ergänzen und modifizieren vorgegebene Satzelemente oder	<i>My favourite animal is the whale.</i> <i>The whale is big and blue.</i> <i>It lives in the sea, but it is not a fish.</i>

Zunehmend eigenständige Konstruktion	Textbausteine durch eigene Konstruktionen, um Tiere zu beschreiben. Hilfen, auch Wörterbücher, werden selbstständig genutzt. Sie suchen selbstständig Informationen zu ihrem Tier und verwenden diese in den Texten. Sie nutzen die <i>Mind map</i> als Vorlage.	<i>It can be 25 m long. It likes plants. It doesn't like meat. The whale has got teeth. The whale can't speak, but it can sing. It is the biggest animal in the world.</i>
--------------------------------------	--	--

Ausgestaltung der Lernaufgabe

Zur Vorbereitung auf die Gestaltung eines eigenen Klassenzoos (Gehege können im Kunstunterricht erbaut werden) sowie einer Führung durch diesen mithilfe der Methode des *roleplay (guide and visitor)* erstellen die Schülerinnen und Schüler ein Zoobuch mit Kurztexten (Steckbriefen) ihrer Lieblingstiere. Jedes Kind schreibt mindestens einen Text zu einem Tier und präsentiert diesen.

- *Which animals live in the zoo? Which animals do you like best? What do you know about these animals?*
- zentrale Sammlung und Strukturierung von Informationen und Satzanfängen zu einem beispielhaften Tier in Form einer *Mind map* (e.g.: *It lives in... It can/can't... It likes/doesn't like...It has got/hasn't got...*).
- ggf. Nachfragen, um weitere Kategorien zu finden: *What does it eat? How does it move? What is special about it?*
- Verweis auf weitere analoge und digitale Medien (Bücher, Computer, *support cards* etc.), um Informationen zu verschiedenen Tieren zu finden (→ *help desk*); die Schülerinnen und Schüler suchen Informationen zu ihrem gewählten Tier auch als Hausaufgabe
- Vorstellung eines exemplarischen Steckbriefes
- Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine individuelle *Mind map* zu ihrem gewählten Tier und nutzen dazu Unterstützungsangebote (s.u.); sie erweitern, ergänzen, modifizieren ggf. um selbstständig gefundene Informationen
- mündliche Vorstellung der Tiere (zusammenhängendes Sprechen) mit Hilfe der *Mind maps*
- Erstellung der Steckbriefe (Schreiben) unter Zuhilfenahme der *Mind map*

Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise

- Einstimmung und Aktivierung von Vorwissen durch ein Bild und Kommentare der Schülerinnen und Schüler zu Zoobesuchen und Zootieren
- Sammeln von Kategorien zur Beschreibung von Tieren, z.B. Aussehen, Eigenschaften, Verhaltensweisen, Lebensraum, Nahrung
- Visualisierung in einer *Mind map*
- Erstellen eines exemplarischen Textes zu einem Tier mit allen Schülerinnen und Schülern
- Erstellen eines eigenen Textes (z. B. eines Steckbriefes) unter Rückgriff z.B. auf die *Mind map*, Partnerhilfe, Medien (s.u.)
- Präsentation der Texte in Partnerarbeit (lautes Lesen)
- Inhaltliches und sprachliches Feedback durch die Lehrkraft sowie Mitschülerinnen und Mitschüler
- Überarbeitung des eigenen Textes nach inhaltlichen und formalen Kriterien
- Mündliche Präsentation einzelner Texte vor der Klasse/einer Gruppe

Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten

- Auswahl und Anzahl der Kategorien im Steckbrief
- zusätzliche Informationen, z.B. *special features*
- Dezentrale/individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft
- *Mind map* an der Tafel mit Strukturhilfen (*It eats/likes (food)/ lives (habitat)/ has got (body parts)/ can (movement)/ It is (colour/size)*).
- *help desk*: Bildkarten, Bildwortkarten (Tiere), digitale Wörterbücher, audiodigitale Stifte, Texte und Bücher zu Tieren mit zusätzlichen Informationen, *support cards* mit Satzstrukturen, exemplarischer Steckbrief, *Mind map*

Beobachtungs- und Bewertungskriterien

- Schreiben des Steckbriefs:
 - Umfang des Steckbriefes unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungsbereiche
 - sinnvolle Ergänzung der *chunks*
 - Erweiterung und Modifikation der *chunks* durch eigene Konstruktionen
 - sachliche Korrektheit der Informationen
 - formale Korrektheit, richtiges Abschreiben
- Sprachlernkompetenz:
 - die Schülerinnen und Schüler beschreiben ihren Lern- und Arbeitsprozess sowie individuelle Fortschritte und Schwierigkeiten: Wie bin ich beim Schreiben eines Textes vorgegangen? Was hat mir geholfen? Was war schwierig?
 - sie nutzen analoge und digitale Hilfsmittel: Wie kann ich mir die Schreibweise der Wörter merken? Welche Wörter sind schwer zu schreiben? Welche sind einfach? Wie und wo finde ich unbekannte Wörter?

Kompetenzüberprüfung

- Beobachtung des Schreibprozesses
- Auswertung der Steckbriefe
- ggf. Portfolio
- Befragung zum ausgewählten Tier

Reflexion & Feedback

- Reflexion: Konntest du einen zusammenhängenden Text zu deinem Tier schreiben? Wie hast du das gemacht? Was hat dir geholfen? Hattest du Schwierigkeiten? Wenn ja, wobei und warum?
- Peer-Feedback: Was habe ich Neues über Tiere gelernt? Was ist interessant? Was fehlt?
- Inhaltliches Feedback zum Steckbrief: Sind die Informationen richtig und vollständig?
- Sprachliches Feedback zum Steckbrief: Sprachliche Korrektheit, Vollständigkeit, Komplexität
- Arbeitsprozess: Konnten die angebotenen Hilfen für die Wortschatz- und Informationssuche genutzt werden?

Eine **exemplarische Einbettung** der vorliegenden Lernaufgabe in ein **Gesamtvorhaben** ist im Dokument „Gesamtvorhaben At the zoo“ dargestellt.

Literatur

MSB NRW - Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2021). [Lehrplan für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen. Fach Englisch.](#)